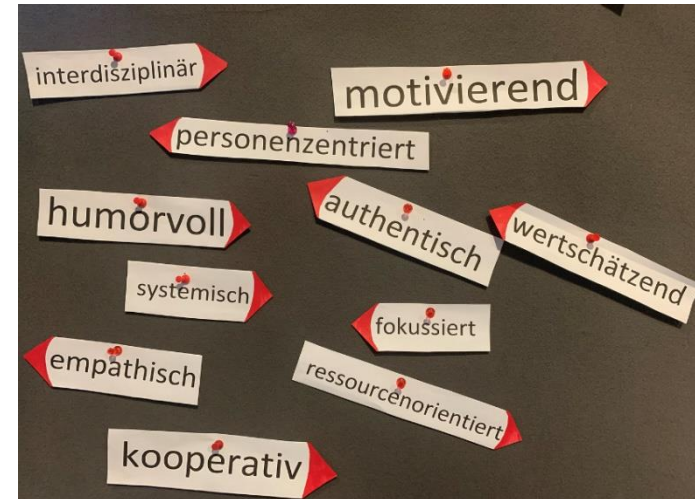


INTEGRATIONSBEGLEITUNG IM HEINRICH-HAUS

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

FÜR DEN ERFOLGREICHEN ÜBERGANG VON DER AUSBILDUNG IN DEN BERUF

- Zukunft planen
- Fähigkeiten erkennen
- Persönlichkeit stärken
- Praktika absolvieren
- Bewerbungsstrategie erarbeiten
- Job finden
- Job sichern



Wir begleiten Sie – von der Ausbildung bis zum sicheren Einstieg ins Berufsleben!

Damit der Start in den ersten Arbeitsmarkt nach der Ausbildung erfolgreich gelingt, arbeiten wir nach dem Konzept des **Integrationsphasenmodells**.

Jeder Teilnehmer wird **individuell** auf seinem Weg in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis **begleitet**.



PHASE 1

1. AUSBILDUNGSJAHR

Ziel: Bewerbungsunterlagen für Praktikumssuche sind mit Abschluss der Probezeit vollständig vorhanden.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Kennenlernen Integrationsbegleiter und Leistungsnehmer
- Bestimmung der IST-Situation
- Erstellen eines Fähigkeitsprofils des Leistungsnehmers
- Erstellen eines Anforderungsprofil des Arbeitsmarktes zum jeweiligen Beruf
- Matching/ Abgleich des Fähigkeitsprofil des Leistungsnehmers mit dem Anforderungsprofil des Arbeitsmarktes
- Erstellung/ Aktualisierung der Bewerbermappe
- Erstellung/ Aktualisierung des Lebenslaufes
- Erstellung passgenauer Bewerbungsanschreiben
- Grundzüge der Lebensplanung

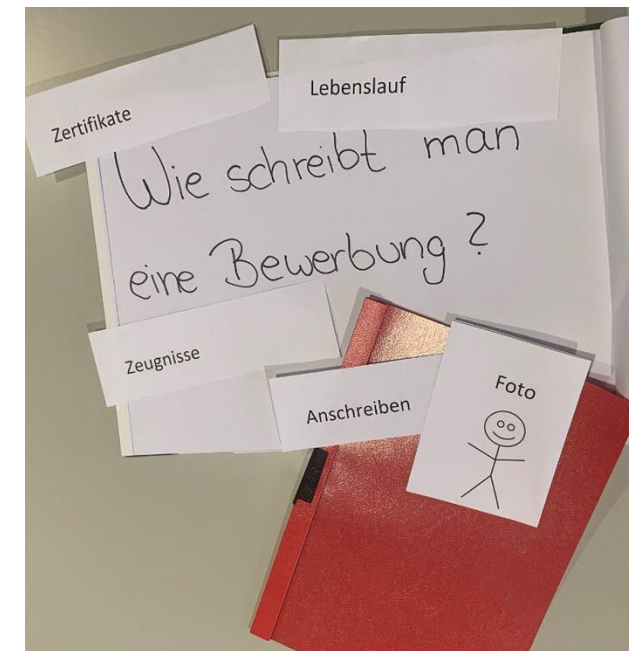
PHASE 2

1. AUSBILDUNGSJAHR

Ziel: Zum Ende des 1. Ausbildungsjahres wurde ein Praktikum absolviert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Aktualisierung des Fähigkeitsprofils des Leistungsnehmer
- Aktualisierung des Anforderungsprofils des Arbeitsmarktes zum jeweiligen Beruf
- Aktualisierung des Abgleichs von Fähigkeitsprofil und Anforderungsprofil
- Bewältigung von Stolperfallen
- Akquise von Praktikumsplätzen
- Aktualisierung der Bewerbermappe
- Vor- und Nachbereitung der Vorstellungsgespräche
- Infomodul Praktikum& VAmB



PHASE 3

2. AUSBILDUNGSJAHR

Ziel: Im zweiten Ausbildungsjahr wurde ein langes Praktikum von min. drei Monaten absolviert oder im zweiten Ausbildungsjahr wurde VAmB von min. drei bis zwölf Monaten absolviert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Erarbeiten von Kriterien für einen passgenauen Arbeitsplatz
- Verfolgen der individuellen Berufs- und Bewerbungsstrategie für Praktikum/ VAmB
- Aktualisierung der Bewerbermappe
- Stellenakquise für Praktikum/ VAmB
- Persönliche Kontaktaufnahme zu Betrieben
- Vorbereitung- und Nachbereitung von Praktikum/ VAmB
- Beratung von Betrieben in Bezug auf Fördermittel und -möglichkeiten

EXKURS: WAS IST VAMB?

VAmB steht für : **Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken.**

Das Berufsbildungswerk der Heinrich-Haus gGmbH verzahnt seine hohe Fachlichkeit bei der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung mit Unternehmen der Wirtschaft. VAmB bietet eine systematische Vorbereitung auf die Berufstätigkeit der Auszubildenden nach Ausbildungsende. Die Unternehmen vermitteln dabei wichtige betriebliche Praxiserfahrungen. Von dieser Kooperationen profitieren alle: die Jugendlichen, die Unternehmen und das Berufsbildungswerk.

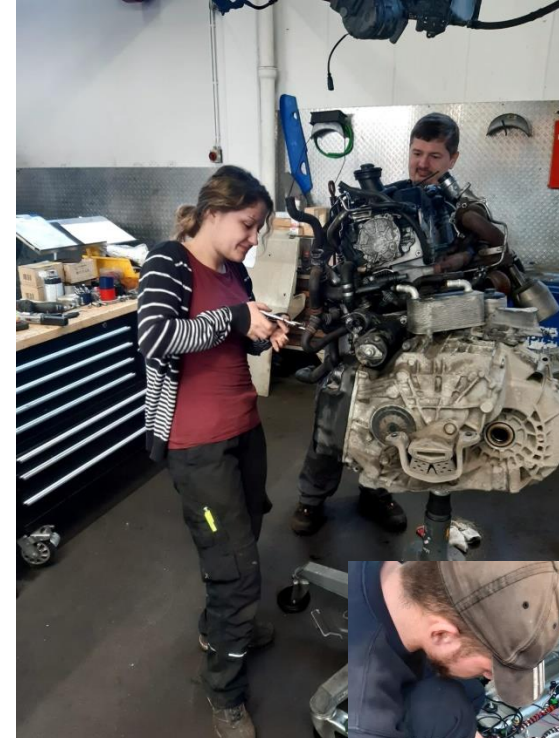


EXKURS: WAS IST VAMB?

VAmB steht für : **V**erzahnte **A**usbildung mit **B**erufsbildungswerken.

VAmB beginnt üblicherweise im zweiten Ausbildungsjahr und kann von einigen Wochen bis über ein Jahr dauern. Ein erstes Kennenlernen erfolgt üblicherweise über ein Praktikum. Die Abstimmung über Zeitpunkt, Dauer und Inhalte erfolgt individuell und passgenau zwischen Unternehmen, dem Auszubildenden und dem Berufsbildungswerk.

In allen Ausbildungsberufen ist eine Kooperation möglich.



PHASE 4

3. AUSBILDUNGSJAHR

Ziele: Im dritten Ausbildungsjahr wurde ein langes Praktikum von min. 3 Monaten absolviert. oder ab dem zweiten bis Mitte des dritten Lehrjahrs wurde VAmB von min. 3 bis 12 Monaten absolviert. Die persönlichen Perspektiven für den Lebens- und Arbeitsraum sind geklärt. Es wurden Zusatzmodule zur Verbesserung der Integrationsperspektiven absolviert.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Reflexion der individuellen Lebensplanung
- Aktualisierung der Bewerbermappe
- Aktualisierung der individuellen Berufs- und Bewerbungsstrategie für den späteren Arbeitsplatz
- Stellenakquise eines Arbeitsplatzes
- Persönliche Kontaktaufnahme zu Betrieben
- Förderung der Mobilität
- Bewältigung von Stolperfallen
- Beratung der Betriebe (bzgl. Fördermittel, Einstellung des Absolventen)
- Unterstützung bei Einschaltung von Fachdiensten (z.B. IFD)
- Arbeitgebergespräch zusammen mit Absolventen im Bewerbungsverfahren

PHASE 5

3. AUSBILDUNGSJAHR, START ABSOLVENTENMANAGEMENT

Ziele:

1. Der Umgang mit der Jobbörse ist bis drei Monate vor Ende der Ausbildung eingeübt.
2. Das Bewerberprofil in der Jobbörse ist bis drei Monate vor Ende der Ausbildung vollständig und aktuell.
3. Die Arbeitssuchendmeldung ist bis 3 Monate vor Ende der Ausbildung erfolgt.
4. Ein passgenauer Arbeitsplatz ist bis zum Ende der Ausbildung gefunden.
5. Der potentielle Arbeitgeber ist über Fördermöglichkeiten und Fördermittel beraten.
6. Förderanträge sind bis zum Ende der Ausbildung gestellt.



PHASE 5

3. AUSBILDUNGSJAHR, ABSOLVENTENMANAGEMENT

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Gestaltung der eigenen Zukunft
- Reflexion der individuellen Berufs- und Bewerbungsstrategie für den späteren Arbeitsplatz
- Bearbeitung und Pflege der Jobbörse Austausch mit dem Reha-Vermittler und des Arbeitgeber-Service der AA hinsichtlich der Integrationsperspektiven
- Stellenakquise eines Arbeitsplatzes
- Ständige Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Persönliche Kontaktaufnahme zu Betrieben
- Unterstützung bei der Arbeitssuchend-Meldung

PHASE 6

NACHBETREUUNG, 12 MONATE NACH AUSBILDUNGSENDE

Ziele :

- 1. Nach Ende der Ausbildung Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.**
- 2. Ich behalte meine Arbeitsstelle. oder**
- 3. Ich melde mich am ersten Tag nach Ende der Ausbildung bei meiner ortsansässigen Agentur für Arbeit arbeitslos und ein passgenauer Arbeitsplatz ist bis zum Ende Nachbetreuung gefunden und angetreten.**
- 5. Der potentielle Arbeitgeber ist über Fördermöglichkeiten und Fördermittel beraten.**
- 6. Förderanträge sind bis zum Antritt der Arbeitsstelle gestellt.**

PHASE 6

NACHBETREUUNG, 12 MONATE NACH AUSBILDUNGSENDE

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind u.a.:

- Sicherung des Arbeitsverhältnisses/ Krisenintervention
- Aufsuchende Beratung am Arbeitsplatz
- Vermittlung/ Überleitung zu Fachberatungsstellen
- Unterstützung bei der passgenauen Arbeitsplatzsuche
- Beratung der Betriebe (bzgl. Fördermittel, Einstellung des Absolventen)
- Unterstützung bei Einschaltung von Fachdiensten (z.B. IFD)
- Arbeitgebergespräch zusammen mit Absolventen im Bewerbungsverfahren
- Austausch mit dem Reha-Vermittler und des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit hinsichtlich der Integrationsperspektiven

PHASE 6

NACHBETREUUNG, 12 MONATE NACH AUSBILDUNGSENDE

Sollte sich innerhalb der Nachbetreuung kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis ergeben haben:

- Überleitung in eine andere Maßnahme
- Beratung des Leistungsnehmers zu weiteren beruflichen Perspektiven oder alternativen Maßnahmen
- Beratungsgespräche beim Arbeitsvermittler vor Ort
- Einleiten weiterer erforderlicher Schritte zum Übergang in andere Maßnahmen

SOLLTEN SIE WEITERE FRAGEN HABEN, MELDEN SIE SICH GERNE IM LIVE-CHAT!

Alles Gute und noch viel Spaß beim Tag der offenen Tür 2022 wünscht Ihnen das Team der Integration im Heinrich-Haus!

**HEINRICH-HAUS GGMBH
BERUFSBILDUNGSWERK
STIFTSSTRAÙE 1
56566 NEUWIED HEIMBACH-WEIS**

IM MITTELPUNKT DER MENSCH